

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
14./15. August 2026 | 33. Woche | 5. Jahrgang

Sie erfassen Parksünder automatisch

Bekommt Köln bald eigene „Knöllchen-Autos“?

Foto: Verkehrsministerium Baden-Württemberg/Leif Piechowski

ANZEIGE

MARKISEN & MARKISENTÜCHER

FERIEN % AKTION*

75 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989
Röhfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com
Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION

In August auf Markisen und Modelle, u.z. wie Abhängung

ANZEIGE

Einschulungstorte bei deineTorte.de bestellen und zum Wunschtermin in Ehrenfeld abholen!

Einfach online vorbestellen!

Vitalisstr. 184
50827 Köln

So erreichen Sie uns

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Private (Klein-)Anzeigen:
(022 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Statistik in Schieflage: So wenige Geburten gab es seit 2000 nicht mehr

Sterben wir Kölner langsam aus?

Ehrenbürgerin Neven DuMont wurde 80

Köln. Am vergangenen Sonntag feierte Hedwig Neven DuMont ihren 80. Geburtstag. Oberbürgermeister Torsten Burmester gratulierte der Kölner Ehrenbürgerin im Namen der Stadt Köln und persönlich.

Burmester: „Hedwig Neven DuMont setzt Maßstäbe in Sachen Wohltätigkeit, Verantwortungsbewusstsein und praktischer Hilfe. Sie hat Kindern und Jugendlichen neue Chancen gegeben und ihnen gezeigt, dass es Menschen gibt, die hinter ihnen stehen und sie unterstützen. Ihre Hingabe und Ihr Engagement bleiben eine Inspiration für uns alle.“

Im Mittelpunkt von DuMonts Engagements steht seit Jahrzehnten die Unterstützung benachteiligter Kinder und Jugendlicher in schwierigen Lebenslagen. 1993 rief sie die Aktion „wir helfen“ ins Leben, aus welcher der gleichnamige Verein entstand. Bis heute unterstützt dieser jährlich zahlreiche Projekte und Initiativen in Köln und in der Region.

Hedwig Neven DuMont wurde am 9. August 1946 im Salzburger Land geboren. 1966 heiratete sie den Kölner Verleger Alfred Neven DuMont. Am 16. August 2020 wurde sie für ihr soziales Engagement mit der Kölner Ehrenbürgerwürde ausgezeichnet. Sie ist nach Professorin Dr. h. c. mult. Irene Ludwig die zweite Frau, der die höchste Auszeichnung der Stadt Köln zuteilwurde.

Sanierung der Dom-Tiefgarage wird teurer und dauert länger

Das Ausbessern der schlimmsten Schäden vor der eigentlichen Generalsanierung der städtischen Tiefgarage unter der Domplatte und dem Roncalliplatz kostet immer mehr Geld: Wie das zuständige Dezernat von Liegenschaftsdezernent William Wolfgramm am Freitag letzter Woche in einer Vorlage dem Hauptausschuss des Rates mitteilte, sind nun bis zu 6,5 statt 4,1 Millionen Euro nötig.

Köln. Ob es bei der Summe bleibt, ist völlig offen. Das werden weitere Untersuchungen zeigen. Gegebenfalls müsse zusätzliches Budget beantragt werden. Die 1971 eröffnete Tiefgarage verfügt über bis zu 520 Stellplätze, sofern keine Bereiche wegen Bauarbeiten gesperrt

sind. Contipark betreibt die Tiefgarage im Auftrag der Stadt 24 Stunden täglich.

Wegen der Schäden am Beton und an Stützpfählen musste die Stadt im vergangenen Jahr ab August für vier Wochen Teile der Domplatte sperren. Seither gelten für Domplatte und Roncalliplatz genaue Auflagen, wie viel Last sie tragen dürfen. Für Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen gelten keine Einschränkungen, Fahrzeuge mit einem Gewicht von mehr als 30 Tonnen dürfen die Plätze nicht befahren.

Der Hauptausschuss soll am Montag die nötigen Mittel freigeben. Der bisherige Beschluss des Gremiums deckt den Umfang der Arbeiten und die Kosten nicht ab. Erst im April hatte das Dezernat von Wolfgramm dem Gremium die

Summe von 4,1 Millionen Euro genannt. Wie bereits im April begründet das Dezernat die Ausgabe wortgleich: „Die Maßnahmen sind zum Substanzerhalt der Tiefgarage und zur Gefahrenabwehr unverzichtbar und rechtlich verpflichtend als Folge der Betreiberverantwortung.“

Laut der Vorlage wird die fällige Generalsanierung der Tiefgarage vermutlich erst 2030 beginnen. Bis dahin soll ein Monitoring über „maximal“ vier Jahre sicherstellen, dass weitere Probleme mit der Statik rechtzeitig entdeckt werden. Die Überwachung soll insgesamt 70.000 Euro kosten. In der Vergangenheit hatte die Stadt betont, es würden keine Arbeiten doppelt ausgeführt.

Mehrere Gutachten können laut der Vorlage nicht einschätzen, welches Ausmaß die Schäden an tra-

genden Bauteilen haben – und das könnte sich auf den Tiefgaragenbetrieb auswirken. „Daher wird als Sicherungsmaßnahme und zur Aufrechterhaltung des Tiefgaragenbetriebs (Ein- und Ausfahrt) durch die Maßnahme Tiefgarage Dom kurzfristig eine provisorische Unterstützung der betroffenen Unterzüge geplant und errichtet.“ Laut der Vorlage soll es keine Einschränkungen geben.

Bei 740.000 der 6,5 Millionen Euro ist noch unklar, ob sie benötigt werden. Das hängt an einem Bereich der Tiefgarage. Dort steht noch nicht fest, wie viel ausgebaut werden muss. Die aktuell geschätzten Gesamtkosten könnten sich also auf 5,76 Millionen Euro reduzieren.

(mhe.)

Schäden an Beton und Stützpfählen: Blick in die Tiefgarage im Oktober 2025. Foto: Arton Krasniqi

Ignystraße: Anwohner bestehen auf Grünfläche

Petition gegen Wohnungsbau

von SUSANNE ESCH

Weiden. Wütende Bürgerinnen und Bürger demonstrieren unlängst vor dem Gartenbaubetrieb Müller an der Ignystraße. Nun haben sie mit einer Petition rund 1250 Unterschriften gesammelt. Sie fordern, dass auf dem Grundstück des Gartencenters kein Wohnkomplex errichtet werden darf. Die Stadtverwaltung arbeitet derzeit an einer neuen Vorlage, die sie der Politik nach der Sommerpause zum Beschluss vorlegen will. Damit soll ein Bebauungsplan auf den Weg gebracht werden, der es ermöglicht, auf dem Areal große Wohngebäude zu errichten.

Aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger ein Unding: „Man hat uns belogen und betrogen“, sagt Astrid Franzen, Vorsitzende der Bürgerinteressengemeinschaft Junkersdorf. Das Areal gehöre eindeutig zum „Grünzug West“, dessen Vollendung schon lange versprochen wurde. Mit dieser Begründung hatte sich auch die Bezirkspolitik Lindenthal vor sieben Jahren gegen die Pläne des neuen Eigentümers Dana Invest ausgesprochen, auf dem Areal 500 Wohnungen zu errichten. Der Stadtentwicklungsausschuss – die höhere Instanz – hatte die Pläne allerdings zunächst gebilligt. In der Sitzung der Bezirkspolitik wies der Vertreter des Stadtplanungsamtes darauf hin, dass sich das Areal im Grünzug West befinde. Die Be-



Das Areal des Gartenbaubetriebes Müller liegt eingebettet im Grün; Astrid Franzen, Vorsitzende der Bürgerinteressengemeinschaft Junkersdorf, plädiert gegen eine Bebauung.

Foto: Esch

zirkspolitik votierte gegen die Bebauung. Die Planungen kamen zum Erliegen.

Nun versucht Dana Invest einen zweiten Anlauf: Rund 450 Wohneinheiten sollen auf dem Gelände entstehen. Die Wohngebäude sollen eine Tiefgarage erhalten und überwiegend auf den bereits versiegelten Flächen im Westen und auf den beiden Ecken zur Ignystraße gebaut werden. Bei 30 Prozent der Wohnungen soll es sich um geförderten Wohnungsbau handeln. Der Rest bestünde aus freifinanzierten Mietwohnungen und Eigentumswohnungen, darunter auch Seniorenwohnungen. Daneben sollen eine Kita, ein Quartiershaus als Bürgerzentrum und sozialer Treffpunkt, ein Café und eventuell ein Lebensmittelmarkt entstehen. Diese Pläne können allerdings im Zuge der Aufstellung eines

Bebauungsplans konkretisiert werden. Dann würde auch ein Verkehrsgutachten erstellt.

Aber was soll alternativ nach dem Wegzug des Gartenbaubetriebes mit dem Grundstück geschehen? Die Bürgervereine betonen, dass sie für die Lösung des Problems nicht verantwortlich seien. Schließlich handele es sich um Privateigentum. Der Gartenbaubetrieb sei dem Voreigentümer dort nur ausnahmsweise unter Auflagen erlaubt worden – mit dem Versprechen, dass er wieder zurückgebaut würde, wenn er schließt oder wegzieht.

„Der Flächennutzungsplan sieht dort ausschließlich Grün vor“, sagt Viviane Fröhling, Vorsitzende der Bürgergemeinschaft Weiden. Die Politik könne Pläne allerdings ändern. Den Streit, ob das Gebiet sich im „Grünzug West“

befinde, hält sie für zweitrangig. Entscheidend sei, dass große Teile des Grundstücks Landschaftsschutzgebiet und in dem 2023 verabschiedeten Masterplan Stadtgrün als „Immergrün“ vorgesehen seien. Für das Bauvorhaben in der genannten Größe müsse aber ein Teil dieser Grünflächen geopfert werden. Im Kern gehe es um den Erhalt von wichtigen Grün- und Freiflächen. Weiden sei im Süden übermäßig bebaut. Zusätzliche Grünflächen würden dringend benötigt. Auch aus verkehrstechnischen Gründen sei das Bauprojekt problematisch. Straßen seien bereits heute überlastet und könnten den Mehrverkehr, den 450 Wohneinheiten verursachen, nicht aufnehmen. Über die schwierige Lösung des Konfliktes werden nun bald politische Gremien entscheiden.



Ukrainische Kinder vor dem Kölner Dom. Foto: Michael Bause

Ablenkung von Krieg und Tod

von STEVEN HARTIG

Köln. Als ein Betreuer den Kindern noch etwas über das Dionysos-Mosaik im Römisch-Germanischen Museum erzählen will, hören viele längst nicht mehr zu. Der Kölner Dom, vor dem sie stehen, ist spannender. Manche erholen sich auf dem Granit der Domplatte, ein paar Jungs blödeln miteinander, andere entziehen sich dem Bildungsprogramm für ein schnelles Selfie. Als Passant könnte man sie fast für eine normale Reisegruppe halten – wären da nicht die auffallend gelb-blauen Farbakzente in der Bekleidung.

Die 34 Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren stammen aus ukrainischen Polizeifamilien. Ihre Väter sind entweder tot, schwer verwundet oder befinden sich in Kriegsgefangenschaft. Die ukrainische Botschaft hatte im vergangenen Jahr das Bundesinnenministerium gefragt, ob Deutschland den Kindern und ihren Familien eine Auszeit bieten könne. Das Ministerium streute die Anfrage in den Bundesländern. Ermöglicht hat die dreiwöchi-

ge Ferienfreizeit letztlich die International Police Association, eine Berufsvereinigung von Polizisten. Es ist die zweite Ferienfreizeit, die die IPA organisiert. Drei Wochen NRW. Der Besuch in Köln ist einer der letzten Punkte auf der Agenda.

„Ich wollte schon als Kind immer mal nach Deutschland reisen“, sagt die 13-jährige Mariia in gebrochenem Schul-Englisch. Sie kommt aus Lutzk, einer 200.000-Einwohner-Stadt in der Westukraine. Ihr Vater wurde im Krieg schwer verwundet, ihre Mutter ist in russischer Kriegsgefangenschaft oder tot. Sicher weiß das niemand.

„Ich mag die Leute hier“, sagt Mariia und lächelt. „Sie sind nett und höflich zu uns. Ich fühle mich gut hier.“ Für die Dauer der Ferienfreizeit wohnt Mariia gemeinsam mit den anderen auf einem Polizeigelände im münsterländischen Selm. Von dort aus geht es quer durchs Land: Erlebnisbad, Wildpferdepark, Sommerrodelbahn, Aquazoo, Moviepark. Und eben Köln.

Auch die 33-jährige Olga aus der ukrainischen Hauptstadt

Kyjiw sieht an diesem Tag zum ersten Mal den Kölner Dom. „Die Situation in unserem Land ist instabil, es gibt Nächte, in denen wir nicht schlafen können, die gefährlich sind. Hier können wir uns entspannen und die Ruhe genießen.“ Der Vater ihrer zwei Kinder, Eva (8) und Mia (6), ist im Krieg getötet worden.

„Viele Kinder und Eltern sind schwer traumatisiert“, sagt Inna, eine von drei Psychologinnen, die die Gruppe begleiten. Schnell habe die 42-jährige große Veränderungen beobachtet: „Sie sind lebendig, sie lachen, die Mütter gehen offener aufeinander zu.“ Die Zeit in Deutschland werde die Gruppe für immer in Erinnerung behalten. Hier haben sie, so sage man in der Ukraine, einen „Schluck des Lebens“ bekommen.

Wie viele Polizisten in der Ukraine seit Beginn der russischen Völlinvasion im Februar 2022 getötet wurden, ist nicht bekannt. Die ukrainische Polizei gilt als eng verwoben mit dem Militär und stellt sogar eigene Brigaden. Finanziert wurde die Ferienfreizeit über Spenden.

Ihre Anzeige jetzt auch online – mit SmartAds



Ab sofort wird Ihre Print-Anzeige noch smarter!

Mit **SmartAds** digitalisieren wir Ihre Anzeige und platzieren sie als aufmerksamkeitsstarkes Banner für 7 Tage auf unserer Website – optimiert für alle Geräte.

- Interaktive Werbeseite inklusive
- Bewegungseffekte für mehr Aufmerksamkeit
- Drei Werbebotschaften in einem Banner

Nutzen Sie die Chance auf mehr Reichweite und digitale Präsenz – parallel zu Ihrer Anzeige in der Printausgabe!



Wenden Sie sich direkt an Ihren Mediaberater

oder an 02232-945200 | anzeigen@schlossbote.de | rheinische-anzeigenblaetter.de

Umsatzeinbußen drohen nach Neuausrichtung von Kölns größtem Wohnungsunternehmen

Schlechter GAG! Kölner Handwerker bangen um Existenz

Das ist ein schlechter GAG! Zumindest dachten das viele kleine und mittelständische Unternehmer, als sie vor einigen Wochen ein Schreiben von Kölns größtem Wohnungsunternehmen bekamen. Doch die GAG meint es ernst: Instandhaltungsaufträge von bis zu 1500 Euro brutto wird sie ab September ausschließlich an die beiden Großfirmen B&O und Apleona vergeben, um sich wirtschaftlich und organisatorisch zukunftsfähig aufzustellen und die Servicequalität für Mieter zu steigern, wie es heißt. Reparaturen für Mieter sollen dadurch zudem schneller und besser bearbeitet werden. Doch viele Kölner Firmen fürchten wegen dieser Neuausrichtung der GAG jetzt um ihre Existenz.

VON EDW-REDAKTION

Köln. Für zahlreiche kleine und mittelständische Handwerksbetriebe in Köln ist die GAG der mit Abstand wichtigste Auftraggeber. Tatsächlich machen sogar gerade diese kleinen Aufträge von weniger als 1500 Euro brutto zusammengerechnet den Großteil ihres monatlichen Umsatzes aus.

Entsprechend besorgt blicken viele Kölner Handwerker in die Zukunft. Immerhin: Die GAG will vermitteln. So heißt es in dem Schreiben an die Betriebe (liegt EXPRESS - Die Woche

vor): „Wenn Sie Interesse daran haben, auch im Kleinreparatursegment weiterhin in den Beständen der GAG tätig zu sein, können wir Ihnen aber auch empfehlen, direkt auf B&O und Apleona zuzugehen und sich dort als Partner ins Gespräch zu bringen. Gern unterstützen wir Sie bei Bedarf mit den entsprechenden Kontaktinformationen.“

Eine Garantie ist das für die Kölner Betriebe allerdings nicht. Im Zweifelsfall fällt ein Großteil ihrer Existenzgrundlage also weg, zumindest vorerst. „Uns ist bewusst, dass Veränderungen in der Vergabestruktur bei langjährigen Partnerunternehmen Fragen auslösen. Die GAG schätzt die Zusammenarbeit mit vielen Kölner Handwerksbetrieben sehr, weshalb wir diese auch künftig direkt beauftragen werden“, heißt es vonseiten der GAG auf Nachfrage von EXPRESS - Die Woche. Allerdings gilt Letzteres wohl nur für Aufträge, die einen Wert von mehr als 1500 Euro brutto haben. „Zudem bauen die künftig eingebundenen Dienstleister ihre Partnernetzwerke lokal aus, um nach einer Anlaufphase ausschließlich mit Kölner Handwerkern zusammenzuarbeiten. Das Auftragsvolumen insgesamt bleibt gleich, der Auftraggeber ändert sich. So besteht für qualifizierte Unternehmen grundsätzlich auch künftig Möglichkeit zur Zusammenarbeit.“

Gleichzeitig scheint es unwahrscheinlich, dass die Kölner Handwerksbetriebe durch die Neuausrichtung der GAG künftig genauso viel Umsatz erwirtschaften, selbst wenn die Auftragslage im Bereich der Instandhaltung gleich bleiben sollte. Denn auch die beiden künftig zwischengeschalteten Großfirmen B&O und Apleona werden durch den Deal mit der GAG Gewinn einfahren wollen, sodass diesbezüglich in Zukunft wohl nur zwei Szenarien in Frage kommen: Entweder die GAG wird teurer oder es bleibt eben für die Kölner Handwerker weniger übrig.

Letzteres will die Kreishandwerkerschaft Köln so gut es geht vermeiden. „Für uns ist maßgeblich, dass das Kölner Handwerk auch künftig verlässlich und in angemessenem Umfang beteiligt bleibt“, sagt Roberto Lepore, der Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Köln. „Die Umsetzung werden wir konstruktiv und aufmerksam begleiten.“

Anders als einige Kölner Handwerksbetriebe sieht Lepore keine generelle Gefahr für die Unternehmen. „Eine allgemeine wirtschaftliche Gefährdung lässt sich nach dem derzeitigen Sachstand nicht feststellen. Die GAG hat erklärt, dass das Auftragsvolumen insgesamt erhalten bleibt und weiterhin Kölner Handwerksbetriebe zum Einsatz kommen sollen“, sagt Lepore. „Für einzelne langjähri-

Zahlreiche Kölner Handwerker sind aufgrund der Neuausrichtung der GAG nicht besonders erfreut.
Symbolbild: H_Ko - stock.adobe.com

ge Partner kann die veränderte Auftragsstruktur dennoch spürbare Auswirkungen haben. Deshalb sind Planungssicherheit und ein geordneter Übergang wichtig.“

Um dies zu gewährleisten, will die Kreishandwerkerschaft sich weiter mit dem Vorstand der GAG austauschen, weitere Gespräche seien bereits vorgesehen. „Dabei geht es insbesondere um die künftige Einbindung der Betriebe, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und eine verlässliche Gestaltung des Übergangs“, sagt Lepore. „Unser Ziel ist eine tragfähige Perspektive für die betroffenen Kölner Handwerksunternehmen.“

Die Neuausrichtung der GAG müsse drei Ziele miteinander verbinden: einen verlässlichen

Service für Mieter, effiziente Prozesse für die GAG und wirtschaftlich tragfähige Rahmenbedingungen für die ausführenden Betriebe. „Dafür braucht es transparente Zugangswege, auskömmliche Vergütungen, klare Qualitätsstandards und eine dauerhaft starke Beteiligung des Kölner Handwerks“, fordert Lepore. „Der Erfolg des neuen Modells wird sich daran zeigen, ob diese Ziele in der praktischen Umsetzung erreicht werden.“

Sollte dies der Fall sein, könnte aus dem zunächst als schlechter GAG verstandenen Schreiben zumindest noch eine akzeptable Situation werden. Doch bis dahin bleibt zumindest für einige Kölner Unternehmer ein ungutes Gefühl.

Auf zum nächsten Hockeyluja

Sie sind Welt- und Europa-meister sowie Olympia-Silbermedaillengewinner. Nun geht es für die deutschen Hockey Herren um die Titelverteidigung bei der WM in Belgien und Holland. Mit dabei sind sechs Nationalspieler aus Köln, die nach dem Turnier erneut eine wilde Goldparty feiern wollen.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Genau das ist ihnen nämlich bei der letzten WM in Indien und bei der Heim-EM im vergangenen Jahr in Mönchengladbach gelungen. Nur im Olympiafinale verpassten sie gegen die Niederländer hauchdünn den Gold-Triumph und damit das wichtigste Titel-Triple überhaupt.

Der große Favorit bei der bevorstehenden WM im belgischen Wavre und im niederländischen Amstelveen (15. bis 30. August, Magenta Sport) sind sie deshalb aber nicht. Vielmehr könnte es für das deutsche Team schon in der Vorrunde kritisch werden. Denn: Trotz der jüngsten Erfolge ist der amtierende Welt- und Europameister aktuell nur auf Weltranglistenplatz fünf zu finden. Dementsprechend befinden sich die Deutschen mit Co-Gastgeber Belgien (Weltranglisten erster, 17. August, 20.30 Uhr), den ebenfalls

starken Franzosen (Weltranglistenneunter, 19. August, 17 Uhr) und Außenseiter Malaysia (Weltranglisten-14., 15. August, 14.30 Uhr) in einer wahren Hammergruppe.

Ein Szenario, das bei den Verantwortlichen der Deutschen wie bei den Spielern für Kopfschütteln sorgt. „Es gibt seit einiger Zeit die Pro League vom Worldhockeyverband, deren Spiele viele Weltranglistenpunkte geben, teilweise sogar mehr als ein EM-Finale“, erklärt der mittlerweile 32-jährige Routinier Christopher Rühr. „Das ist aus unserer Sicht totaler Quatsch, aus Sicht des Weltverbandes wird die Pro League aber auf diese Art aufgewertet. Das macht aus meiner Sicht nur bedingt Sinn.“

Die deutschen Hockey-Herren sollten also bereits zum Turnierbeginn in absoluter Topform sein, und es auch bleiben. Auf dem Weg zur Titelverteidigung müssten jedenfalls sowohl die Holländer in einem möglichen Halbfinale als auch die Belgier in einem potenziellen Endspiel jeweils vor heimischem Publikum geschlagen werden.

Doch genau für solche Momente lebe man als Sportler, sagt Rühr. „Das wäre schon ein harter Weg. Aber es gibt nur wenig Schöneres als Sportler, als in so einem vollen Stadion ein Tor zu schießen und das komplette Sta-



Nach dem Triumph bei der WM 2023 in Indien wurde der Titel von Christopher Rühr (l.) und Timor Oruz bei Rot-Weiss Köln gebührend gefeiert. Foto: Büge

dion leise zu spielen“, sagt Rühr, der trotz eines größeren Umbruchs im Team an die Titelverteidigung glaubt. „Wir fahren immer zu den Turnieren, um am Ende den Titel zu holen. Wir gehören vielleicht nicht zu den größten Favoriten. Doch wir haben es zuletzt immer geschafft,

uns im Laufe der Turniere zu steigern.“

Dabei soll vor allem der kölsche Block im Nationalteam um Rühr, Jean Paul Danneberg, Tom Grambusch, Antheus Barry, Caius Warweg und Michel Struthoff eine große Rolle spielen. Und wer weiß, vielleicht kommt es nach

dem Turnier tatsächlich wieder zur ganz großen Titelsause bei Rot Weiss Köln, wo der letzte WM-Triumph nach der Ankunft aus Indien bis in die frühen Morgenstunden mit hunderten von Fans gefeiert wurde. Es wäre das nächste Hockeyluja für die deutsche Nationalmannschaft.

STEUERBERATUNG BUCHHALTUNG

TAX-JUR Fohr-E.M.B.G.E.N.B.R.O.I.C.H
F & E Rechtsanwalt UG (haftungsbeschränkt)

WIR MACHEN DAS FÜR SIE!



Im Alters- und Krankheitsfall auch Hausbesuche möglich.

- Jahresabschlüsse
- Lohn- & Finanzbuchhaltung
- Gewinnberechnung
- Betriebsprüfungen
- Erbschaftssteuerrecht
- Land- und Forstwirtschaft
- Einspruchsverfahren
- Internationales Steuerrecht
- Steuerfahndungsfälle
- Steuerstraßverfahren
- Finanzgerichtsverfahren
- Vollstreckungsverfahren
- Haftfälle u.v.m.



Sie erhalten von uns eine persönliche Beratung.

WIR VERTRETEN IHRE INTERESSEN!

Ansprechpartnerin: Anke Schmidt • kontakt@embgenbroich-ug.de

☎ 0800 - 77 40 100 (kostenlos)

50670 Köln • Im Mediapark 8 • www.embgenbroich-steuerberater.de

Kia Motors

jetzt auch in Bensberg

Autohaus Baldsiefen

Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

Gold- & Silberankauf Zahngoldankauf

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahn-gold, Goldschmuck, Golduhren, Silber, Silbertablets, Bestecke usw.

Altinbas 19

Kölner Straße 99 • Dormagen (gegenüber dem Rathaus)
Telefon 0 21 33 • 42 81 00

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

GEMEINSAM

FÜR KINDER AUF DER GANZEN WELT – FÜRSORGE, DIE VERBINDET!



sos-kinderdoerfer.de



2.hand-Kaufhalle eMMAUS

Riesenauswahl auf 2000 m²

– stündlich neue Gebrauchtwaren,
Küchen, Hausrat, Kleidung ...

Eigene Parkplätze – barrierefreier Zugang
Von Köln: S11 bis Dückterath oder
Linie 3/18 bis Thielenbruch/Fußweg

Schlodderdicher Weg 48 · 51469 Berg, Gladbach
☎ 01 52/28 54 03 06

Mo.-Fr.: 10:00 bis 19:00 Uhr
Samstag: 10:00 bis 16:00 Uhr

MACON

Ihr Entsorger vor Ort!

• Entsorgungszentrum für
private und gewerbliche
Abfallannahme

• Containerservice
von 3 - 36 cbm

MACON GmbH
Marie-Curie-Straße 6
50259 Pulheim
(Gewerbegebiet Brauweiler)

Tel. 02 21 - 7 00 97 00
Fax 02 21 - 7 00 97 97

www.macon-koeln.de
info@macon-koeln.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:30 - 17:30 Uhr
Sa. 8:00 - 12:00 Uhr

ecotronic cash

Entsorgungszentrum
für Abfälle
Jahreszeiten
abhängig

☎ 02 21 400 9470
www.ecotronic-cash.de

Lesen Sie unsere Inhalte
auch auf

aktuell und regional

**Rheinische
Anzeigenblätter.de**

Wir helfen im Trauerfall

**BESTATTUNGEN
CONDÉ**

Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Gedenkportal

*Auch in schweren Zeiten
seinen Weg gehen.
Wir unterstützen Sie!*

Bestattungen **SCHWARZ**
☎ 0221/ 708 71 38
Fühlingen und Heimersdorf

Bestattungen **DECKER**
☎ 0221/ 978 22 02
Worringen

Bestattungen **LAUFF**
☎ 0221/ 79 48 12
Roggendorf/Thenhoven

www.bestattungen-schwarz.com

mittler
VORSORGE + BESTATTUNGEN

Gut, dass alles geregelt ist !
Setzen Sie auf unsere Erfahrung
und Kompetenz seit 1931.
Hausbesuche auf Wunsch.

Telefon: 0221. 85 10 07

Köln, Kalk-Mülheimer Straße 14
www.mittler-bestattungen.de

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Bestattungen Lauterbach
– seit 1919 –

Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle

Olpener Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

JOSEF MINRATH Bestattungen e.K.
seit 1876 im Familienbetrieb

Beratung und Ausführung in allen Stadtteilen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Bonner Str. 268 · 50968 Köln (Bayenthal) - Tel.: 0221 - 38 54 12

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221/831249

www.flohr-faust-grabsteine.de

Flohr Faust
GRABSTEINE GmbH

Wir helfen weiter!

Grabanlagen aus Granit, inkl. Einfassung und Montage,
Fundamente, Schrift und Ornament eingehauen sowie einer Laterne aus Bronze oder Aluminium.

**Urnengrab
Komplett-Set**
€ 1.190,-

**Einzelgrab
Komplett-Set**
€ 2.350,-

**Doppelgrab
Komplett-Set**
€ 3.690,-

Luxemburgerstr.249-251 50354 Hürth-Hermülheim 0 22 33 - 70 00 34

**Veranstaltungen im
Bezirksrathaus Porz 2026**

Lily und Lily (Premiere)
Komödie mit Franziska Taub,
Rebecca Lara Müller, Alexander Milz u.a.
Sa., 12. September 2026, 20 Uhr

Medden us dem Levve
Kölsche Lebensart mit viel Satire, Komik und
handgemachter Live-Musik
Fr., 18. September 2026, 20 Uhr

Ingo Appelt
„Männer nerven stark“
Fr., 2. Oktober 2026, 20 Uhr

Das Fräulein Wunder
Musikalische Komödie von Murat Yeginer
Fr., 9. Oktober 2026, 20 Uhr

Christian Ehring
„Versöhnung“
Sa., 14. November 2026, 20 Uhr

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnicket &
T: 0221 221-97333

Stadt Köln

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

www.rathaussaal-porz.de
alle Karten unter:
kölnticket Hotline 0221 2801
westticket bonnicket &
T: 0221 221-97333

Stadt Köln

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Im 5:2-Takt zum Wohlfühlgewicht
Intervallfasten alltagstauglich umsetzen

Abnehmen ohne ständigen Verzicht? Genau das wünschen sich viele Menschen, die bewusster leben und ihr Wohlfühlgewicht erreichen möchten. Eine Methode, die dabei immer beliebter wird, ist das Intervallfasten nach dem 5:2-Prinzip.

Einfach, flexibel und gut in den Alltag integrierbar

Die 5:2-Methode ist unkompliziert: An fünf Tagen pro Woche wird normal gegessen, an zwei nicht aufeinanderfolgenden Tagen wird die Kalorienzufuhr deutlich reduziert – meist auf etwa 500 bis 600 Kalorien täglich. Dadurch entsteht ein Kaloriendefizit, ohne dass man sich dauerhaft eingeschränkt fühlt. Viele Menschen empfinden diese Flexibilität als großen Vorteil im hektischen Alltag. Zudem berichten Anwender häufig davon, dass sie sich bewusster mit ihrer Ernährung auseinandersetzen.

Unterstützung an Essens- und Fastentagen
Wer beim Intervallfasten zusätzliche Unterstützung sucht, findet mit

formoline Intervall 5:2 eine speziell entwickelte 4-Wochen-Kombipackung für das 5:2-Prinzip. Dabei werden Essens- und Fastentage gezielt begleitet. An den normalen Essentagen kommt **formoline L112** zum Einsatz. Der Wirk-Ballaststoff natürlichen Ursprungs bindet einen Teil der aufgenommenen Nahrungsfette, sodass diese dem Körper nicht vollständig als Kalorien zur Verfügung stehen. Studien zeigen, dass dadurch die Gewichtsreduktion unterstützt wird.¹ Für die

Fastentage enthält die Kombipackung zusätzlich **formoline mannan**. Der pflanzliche Ballaststoff aus der Konjak-Wurzel quillt im Magen auf und sorgt für ein angenehmes Sättigungsgefühl. Gerade an Tagen mit reduzierter Kalorienzufuhr kann das hilfreich sein, um Heißhunger vorzubeugen und kleinere Portionen leichter einzuhalten.

Mit der 5:2-Methode werden Fettverbrennung und Stoffwechsel für eine effektive Gewichtsabnahme angeregt. **formoline Intervall 5:2** unterstützt das Intervallfasten gezielt und erleichtert so dessen Umsetzung im Alltag.

Weitere Informationen gibt es unter **www.formoline5zu2.de**.

formoline Intervall 5:2

Ein starkes Duo zum Abnehmen

formoline
Intervall 5:2

Für eine vollkommene Kombination aus Formin und Konjak sowie Ballaststoffen

Erhältlich in der Apotheke

Info: **www.formoline5zu2.de** • **formoline L112**, Lipidbinder zur Gewichtsreduktion und zur Gewichtskontrolle, vermindert die Kalorienaufnahme aus den Nahrungsfetten. **Medizinprodukt Klasse III (CE 0123)**. Anwendung im Rahmen einer moderaten Diät. • **Gegenanzeigen:** Allergie gegen Krebstierprodukte; **Nebenwirkungen:** sehr selten Verdauungsbeschwerden. Bitte beachten Sie auch die Gebrauchsinformation. • **formoline mannan**, Glucomannan trägt im Rahmen einer kalorienarmen Ernährung zu Gewichtsverlust bei. • Referenzen: Certmedica. Kurzbericht über Sicherheit und klinische Leistung der L112-Produktreihe. <https://certmedica.com/sscp> • Hersteller: Certmedica International GmbH, Magnolienweg 17, 63761 Aschaffenburg. REG_0626_M_02

Familienanzeigen

Die Liebe endet nicht mit dem Abschied.
Sie bleibt – in unseren Herzen und in allem,
was du uns mitgegeben hast.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen,
sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige
Weise zum Ausdruck brachten.

**Jürgen
Mandy und Mike mit Sam und Saidy
Kim und Dogukan mit Can, Kaan und Ela**

† 5. Juli 2026

Köln, im August 2026

Für die 22 Naturschutzgebiete in Köln

55 neue Infotafeln

von CAROLINA MOMBAUR

Köln. Müll wegwerfen, Drohnen fliegen lassen, Weidetiere füttern, die Wege verlassen: Das alles ist in Kölns 22 Naturschutzgebieten verboten. Um daran zu erinnern, hat die Stadt in den vergangenen Monaten an 55 Standorten in fast allen Kölner Naturschutzgebieten Tafeln aufgestellt. Die Stadt erklärt, mit dem Projekt solle die doppelte Funktion der Naturschutzgebiete „konfliktfrei miteinander verbunden werden“. Menschen sollen sich dort weiter erholen und die Tiere und Pflanzen einen Rückzugsort finden. An den Eingängen der Gebiete

zeigen die Schilder Besuchern die offiziellen Wege. Wer vom Weg abweicht, könnte beispielsweise Vögel beim Brüten stören. Das erklären Texte auf den Tafeln. Als Wegmarkierungen gibt es jetzt Holzpfähle mit einem roten Kopf. Im Inneren der Naturschutzgebiete zeigen Piktogramme, was Besucher hier nicht dürfen. So ist je nach Gebiet auch das Baden, Feuermachen oder Reiten verboten. Hundehalter müssen ihre Tiere immer anleinen.

Zu den Naturschutzgebieten zählen etwa die Rheinauen in Riehl, Niehl, Worringen und Langel, der Königsforst zwischen Porz und Kalk sowie die Seen der ehemaligen Kiesgru-



Eine der neuen Informations-tafeln. Foto: Stadt Köln

ben. In manchen Gebieten gibt es nur eine Informationstafel, in anderen sogar acht.

Erst Anfang Juli gab es in einem Bedburger Naturschutzgebiet einen Vandalismusvorfall bei einer Aussichtsplattform, bei dem die

Täter auch Feuerwerk zündeten. Die Stadt spricht von immer mehr Menschen, die die Gebiete nutzen und nicht immer pfleglich mit der Natur umgingen. Auch deswegen seien die Tafeln aufgestellt worden.

Su säht mer en Kölle

KVB Jubiläum

Em nöhkste Jahr feere mer e groß Jubiläum: 150 Jahre Kölner-Verkehrsbetriebe. Am 20. Mai 1877 fohr die ehschte Pädsbahn vun Düx noh Kalk. Domols dät mer die Pädsbahn scheif aanlore, denn su mäche Pädskutscher dät öm sie Brud (Brot) för sich un Fooder för si Päd bange. Ei Jahr spä-

der woodten allt die Veedele Ihrefeld, Neppes, Lindendal un Bayendal met der City (datt ess Neukölsch) verbunge, op der Schäl Sigg de Jemeinden Düx un Müllem. Jetzt nennt sich die Jesellschaff KVB – Kölner Verkehrsbetriebe AG. Met der „Elektrische“ fahre mer hück unger der Äd un kummen überall en Kölle hin. Wä haddén dät domols för müjjelich jehalde?

Katharina
Petzoldt



OGE

OGE im Dialog zur CO₂-Leitung Delta Rhine Corridor

Im Rahmen unserer Veranstaltung OGE im Dialog möchten wir Sie über die geplante CO₂-Leitung Delta Rhine Corridor informieren. Wir möchten Ihre Fragen und Anliegen persönlich besprechen und kommen dazu in Ihre Region. Ein Kommen und Gehen ist jederzeit möglich.

Langenfeld | 24.8.2026
16:00-19:00 Uhr
Schützenhalle Langenfeld Richrath
Kaiserstraße 60 | 40764 Langenfeld

Duisburg | 25.08.2026
16:00-19:00 Uhr
Steinhof Duisburg
Düsseldorfer Landstraße 347 | 47259 Duisburg

Wesseling | 26.8.2026
16:00-19:00 Uhr
Rheinforum Wesseling
Köln Str. 42 | 50389 Wesseling

Viersen | 27.08.2026
16:00-19:00 Uhr
Unfassbar Viersen
Am Kloster 21 | 41747 Viersen

Gerne stehen wir Ihnen für Fragen vor oder nach der Veranstaltung zur Verfügung.
drc-kommunikation@oge.net

EXPRESS die Woche

IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag:
Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG
August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
Geschäftsführung:
Udo Waldauf

Mediaverkauf:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien)
Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Team Regional, Tel.: (0221) 224 2708
(Mo – Fr. 9 – 14 Uhr)
mediaservice.dispo@kstamedien.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Oliver Siegert, wohnhaft in Köln
Gültige Preisliste Nr. 5 ab KW 01/2026

Redaktion:
MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH
(ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192,
50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240
Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP,
wohnhaft in Niederkassel)
Holger Bienert
Alexander Büge
Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb:
Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co.
KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln
www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 526.643 Exemplare
Verteilte Auflage: 493.784 Exemplare
Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln.

Druck:
RZ Druckhaus
Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz
Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionschluss: Dienstags, 13 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr
(wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de
Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen



Alles rund ums Haus

Kompetente Fachfirmen in ihrer Nähe empfehlen sich!

„Kauf keinen Scheiß“

Experte erklärt, worauf es beim Kauf einer Bestandsimmobilie ankommt

Sie überlegen Haus- oder Wohnungseigentümer zu werden? Herzlichen Glückwunsch - und viel Glück! Denn der Weg dorthin hat Hürden. Ein Experte erklärt, worauf es ankommt...

Endlich ins Eigenheim einziehen? Für viele Menschen ein Traum. Doch bevor es so weit ist, muss gebaut werden - oder gekauft. Und dabei kann manches schiefgehen. Worauf man achten sollte - und warum sich die Lektüre langer Protokolle lohnen kann, erklärt Tobias Beuler im Interview.

Beuler arbeitet als Bausachverständiger, ist Gründer verschiedener Online-Plattformen rund um den Hausbau und Autor von Sachbüchern übers Bauen, Kaufen und Sanieren von Immobilien.

Herr Beuler, Ihr erstes Buch, trug den Titel „Bau keinen Scheiß“. Jetzt haben Sie ein neues Buch geschrieben. Der Titel: „Kauf keinen Scheiß“. Welches von beidem ist denn schwieriger auf dem Weg zum Eigenheim?

Tobias Beuler: Schwieriger ist der Kauf einer Bestandsimmobilie. Beim Neubau hat man ja den charmanten Vorteil, dass man zusammen mit einem Architekten auf dem weißen Papier anfangen und wirklich kompromisslos das eigene Traumhaus planen und bauen kann. Das ist bei einer Bestandsimmobilie natürlich wesentlich schwieriger. Da fange ich mit einer Idee an, die beispielsweise 30, 40, 50 oder 60 Jahre alt ist, und habe einen vorgegebenen Grundriss. Und früher hat man ja ganz anders gebaut als heutzutage.

Nehmen wir zum Beispiel das Badezimmer. Das waren meist ganz kleine, hochgeackelte Schläuche. Heute denkt man eher in Richtung Wellness-Oase, hat etwa eine freistehende Badewanne, eine ebenerdige Dusche, die schon altersgerecht ist, und am besten ein großes Fenster, das man auch beschatten kann. Ich kann aber allein schon wegen der Statik nicht einfach Wände einreißen, um das Badezimmer im Dachgeschoss zu vergrößern. Will ich es verlegen, muss ich die ganzen Leitungen mitdenken, sonst kommen am Ende Rohre aus der Decke, wo im Erdgeschoss eigentlich die Wohnzimmercouch stehen sollte.

Und der Grundriss spielt auch eine Rolle bei der Haus-technik: Wärmepumpe, Warmwasserspeicher, Elektrokasten

fürs Smart Home - das passt oft gar nicht mehr in die kleinen Technikräume, die man früher gebaut hat. Will ich den Raum vergrößern, muss ich wissen, dass ich wertvolle Quadratmeter aus dem vielleicht sowieso schon eher kleinen Wohnzimmer wegnehme. Das heißt, oft kann ich die gebrauchte Immobilie gar nicht so auf Vordermann bringen, wie ich das gerne möchte.

Wie kann man denn verhindern, dass man wirklich Scheiß kauft?

Beuler: Vor allem, indem man einen Profi mitnimmt, bevor man ein Haus kauft. Der darf natürlich auch nicht in die Wände bohren und Leitungen checken und kann nur eine Sichtkontrolle machen. Aber zumindest kann er grob sagen: Wenn du dieses Haus kaufen

willst, mach dir klar, dass in etwa fünf Jahren ein neues Dach fällig wird - oder, dass man die Fenster erneuern sollte, bevor man die angedachte neue Heizungsanlage einbaut. Wenn man nicht dreimal anfangen will zu sanieren und ein Gerüst aufzustellen, sollte man ja auch auf Synergieeffekte achten.

Außerdem muss man den Sanierungsbedarf natürlich auch bei der Finanzierung im Blick haben. Gebrauchte Immobilien sind vielleicht eine Ecke günstiger - aber man sollte da schon einberechnen, welcher Kostenbatzen noch dazukommen kann, wenn man alles so auf Vordermann bringt, wie man es haben will.

Ein Vorteil bei Bestandsbauten: Man kann - und sollte - natürlich schon mal die Nachbarschaft anschauen, die Einkaufsmöglichkeiten ums Eck, die Vereine. Zieht man ins Neubaugebiet, weiß man hingegen gar nicht, was man später wirklich bekommt.

Sie raten in Ihrem aktuellen Buch, sich vor dem Kauf einer Wohnung im Mehrfamilienhaus die letzten Protokolle der Eigentümerversammlung zeigen zu lassen. Was erfährt man aus denen denn Spannendes?

Beuler: Man erfährt, wie dieses Haus geführt wird, welche Kultur dort herrscht und wie die Eigentümer zusammenleben. Wenn in einem Mehrparteienhaus Eigentümer und Mieter wohnen, dann gibt es meist automatisch Konflikte. Die Eigentümer, die in dem Haus leben, wollen es vielleicht

möglichst schön haben und besonders viel Geld ausgeben für das Eigentum, also zum Beispiel die Fassade alle fünf Jahre streichen oder den Garten gestalten lassen und gepflegt halten. Die Investoren, die die Wohnung an Mieter vermieten, sind aber vielleicht eher an einer hohen Rendite interessiert. Das heißt, ob der Gärtner kommt, ist ihnen dann egal. Schaut man sich die Protokolle an, sieht man, wie solche Punkte ausdiskutiert werden und

wie die Zusammensetzung der Eigentümer aussieht.

Ein Tipp: Achten Sie vor allem auf den Punkt Sonstiges im Protokoll. Da können alle noch mal ein Gesprächsthema eröffnen. Wenn der Punkt textlich länger ist als alle anderen besprochenen Punkte zuvor, dann auf jeden Fall Finger weg. Dann gibt es Konfliktpotenzial.

(dpa.)

Tobias Beuler: Kauf keinen Scheiß, Finanzbuch Verlag, ISBN 978-3-95972-867-6, 224 Seiten, 20 Euro

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

Ihre Anzeigen auch online!
kleinanzeigenmarkt
rheinland.de

düster Komplettbäder aus einer Hand inkl. aller Handwerksleistungen
Hauptstraße 274 • Köln (Porz) • 0 22 03 - 89 64 90
www.duester.com

Walter Benthues MEISTERBETRIEB Ihr Rolladendoktor
Markisen • Rollladen • Jalousien
Garagentore • Terrassendächer
Einbruchschutz • Elektroantriebe
Lustheide 56, 51427 Berg, Gladbach-Refrath
Tel. 0 22 04 - 30 56 94
walter.benthues@netcologne.de
www.ihr-rolladendoktor.de

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
rheinland.de

yourIMMO **YOURJOB.de**

Auch online unter **kleinanzeigenmarkt-Rheinland.de**

Bekannschaften

- Automarkt
- Bauen & Wohnen
- Bekannschaften
- Immobilien
- Kleinanzeigen
- Reisemarkt
- Stellenmarkt

Ihre Anzeigen auch online!

Danke

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin nettleidene Kinder und Familien zu unterstützen.

sos-kinderdoerfer.de

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin nettleidene Kinder und Familien zu unterstützen.

sos-kinderdoerfer.de

Du & Ich

SIE sucht

Stefanie, 59 J., hübsche Pflegerin, verwitwet, richtig lieb, wunderschöne blaue Augen, eventuell umzugsbereit. Ich bin gerne mit Menschen zusammen, pflege + kümmere mich um sie - doch an den Wochenenden bin ich alleine - das ist nicht schön. Wo ist der Mann, der sich wie ich verlieben möchte, der einen Neuanfang starten will in Liebe + Harmonie? Ich liebe die Natur, den Garten, koche gerne, fahre Rad - und möchte dies alles und noch viel mehr mit dir zusammen machen, für dich da sein! Melde dich über: (5522/J170374)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Sonja, 60 J., Ingenieurin i.R., eine aparte Frau, zuverlässig, feinfühlig, sie kocht gerne, mag die Natur, interessiert sich für Autos. Was wünschen wir uns vom Leben? Dass wir glücklich werden - leider hatte ich Pech in der Liebe! Ich wünsche mir einen Partner, der Einfühlungsvermögen, Humor und Verstand hat, der mit mir eine harmonische Zukunft aufbauen möchte. Zusammen den Tag beginnen, über alles reden können, küssen, lachen, Liebe spüren. Melde dich über: (5522/J158010)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Uschi, 62 J., Bankkauffrau i.R., hübsche Witwe, sehr humorvolle, nette + offene Wesensart, gepflegt + adrett. Das Leben ist manchmal nicht ganz fair - ich bin schon verwitwet. Doch mein Herz sehnt sich nach Streicheleinheiten, ich möchte Hand in Hand durchs Leben gehen, mich mit einem Partner an den gleichen Dingen erfreuen, einfach wieder glücklich sein. Ich mag Reisen, besuche Konzerte, unternehme kleine Ausflüge, möchte noch mal eine große Liebe finden. Ruf an über: (5522/J169763)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

HERZ AN HERZ

ER sucht

Marion, 63 J., kaufm. Angestellte, sehr lieb und einfühlsam, sie könnte bei Liebe auch zum Herrn ziehen. Das Leben hat nicht nur bunte, fröhliche Tage, sondern auch Tage, an denen man sich manchmal alleine fühlt! Aber es gibt so vieles, was das Leben für Zwei zu bieten hat - zusammen ganz viel erleben, Zweierarbeit genießen, gemeinsam ans Meer fahren. Ich sehne mich nach einem lieben Mann, bei dem ich mich geborgen fühle. Melden Sie sich über: (5522/J170562)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Anja, 65 J., Beamtin i.R., ganz reizend mit herzlichem Wesen, feminine Figur, humorvoll, ausgeglichen, sportlich (Rad, Fitness), sie geht gerne ins Theater, kann gut kochen, reist gerne. Das Leben ist schön, ich liebe wirklich gerne - doch zu zweit könnte es noch viel, viel schöner sein! Wie schön wäre es, nach Hause zu kommen und dort wartet jemand auf einen? Ich möchte wieder das Gefühl spüren, geliebt zu werden, habe auch ganz viel Liebe zu geben. Melden Sie sich über: (5522/J69519)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marina, 68 J., liebe Witwe, sympathisch + nett, humorvoll, ausgeglichen, sie liebt Musik, Theater, kocht gerne, wandert, fährt Rad. Ich bin vollkommen frei, frei für Jhr!, einen netten Partner, für einen gemeinsamen Lebensweg! Ich möchte Sie ganz lieb umgarnen, viele Stunden des Glücks mit Ihnen erleben. Sie zärtlich streicheln, mich bei Ihnen wohl + sicher fühlen! Bei Liebe und Zuneigung ist sie nicht ortsbunden! Melden Sie sich über: (5522/J154773)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ulrike, 71 J., Dr. Hausärztin, eine tolle, sehr patiente Frau, lange Haare, mit Herz + Verstand, unkompliziert, gründerlich, humorvoll, sie ist reisefreudig, mag Theater, kocht gerne. Wessen Sie, was mir fehlt? Dass jemand auf mich wartet, wenn ich nach Hause komme, dem ich alles erzählen kann, was mich bewegt, bei dem ich Glück spüre. Liebe ist doch etwas wunderschönes und kostbares - denken Sie auch so? Melden Sie sich über: (5522/J161757)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marga, 74 J., Lehrerin i.R., attraktive, lebenswerte Witwe, jung geblieben, sie reist gerne, geht in Konzerte, spricht mehrere Sprachen. Alleine zu sein ist nicht schön - sollen wir nicht lieber ein fröhliches Leben zu zweit führen? Ich habe viele Interessen, möchte gerne mit einem Partner vieles entdecken, schöne Reisen machen, möchte als Paar in Harmonie und Liebe den Alltag teilen. Zu zweit ist das Herz einfach glücklicher - darf ich es Ihnen zeigen? Melden Sie sich über: (5522/J170941)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Roswitha, Mitte 70, liebe Witwe, ein richtiger Sonnenschein, humorvoll, hilfsbereit, bei Liebe könnte sie auch zum Herrn ziehen, sie ist mobil. Ich bin eine einfühlsame, liebevolle Frau, liebe Spaziergänge durch die Natur, führe gut meinen Haushalt, möchte wieder für einen Mann da sein, eine Partnerschaft aufbauen, in der Liebe, Küsse + Harmonie wohnen. Wie wäre es mit einer ersten Tasse Kaffee zu zweit in den nächsten Tagen? Melden Sie sich über: (5522/J171350)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Eva-Maria, 78 J., Betriebswirtin i.R., flotte Witwe mit ganz viel Herz + Verstand, sie unternimmt gerne Ausflüge + Reisen, liebt schöne Blumen, Theater und Musik. So gerne möchte ich noch mal einen Partner finden, dem Liebe ebenso wie mir im Leben fehlt! Gemeinsame Dinge planen und entscheiden, Nähe und Liebe spüren. Auch ein älteres Herz kann Liebe geben und auch bekommen - meinen Sie nicht auch? Rufen Sie an über: (5522/J186716)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Gisela, Ende 70 J., hübsche Seniorin, ganz liebe, gepflegte Witwe, einfühlsam, warmherzig. Der Herbst steht vor der Tür - und diese Zeit, in der man es sich gemütlich machen kann, würde ich gerne mit einem Partner (gerne mit Auto) genießen! Die bunte gefärbte Natur zu zweit erleben, gemeinsame Reisen, von Herzen lachen, ab morgen für den Rest des Lebens glücklich sein, eine harmonische Partnerschaft - wollen Sie das auch? Melden Sie sich über: (5522/J170999)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Simon, 67 J., Beamter, gut aussehend, 1,80 m, lebenswert, mit jeder Menge Humor. Natürlich kann man auch alleine leben - aber ist es wirklich schön, am Wochenende alleine zu sein, alleine zu Einladungen zu gehen? Ich finde das nicht schön! Mögen Sie Reisen, Wandern, Sauna, Rad fahren, Ausflüge zu zweit, lachen Sie gerne, halten Sie viel von Treue, Harmonie + Ehrlichkeit? Könnten Sie sich vorstellen, Hand in Hand mit mir durchs Leben zu gehen? Melden Sie sich über: (5522/J136739)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Volker, 70 J., höflicher Witwer, ein richtiger Herzensmensch, 1,80 m, auch in seinem Alter noch neugierig auf das Leben, er unternimmt gerne kleine Reisen, geht auch mal tanzen, ist dem Leben positiv zugewandt. Schluß mit dem Alleinsein! Ich suche eine nette, liebe Begleiterin für den dritten Abschnitt des Lebens, möchte die schönsten Momente des Alltags gemeinsam einfangen und diese im Herzen speichern. Ich freue mich auf eine gemeinsame Reise durchs Leben - vielleicht mit Ihnen? Rufen Sie an über: (5522/J169989)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Hendrik, 72 J., Chemielaborant, leider verwitwet und alleine, humorvoll, reisefreudig (gerne in den sonnigen Süden), er liebt Spaziergänge + Musik, finanziell bestens gestellt. Ich finde: Zu zweit wäre das Leben viel schöner! Gerne hätte ich noch mal eine nette Partnerin, die ich in ein Restaurant ausführen kann, die wie ich wieder Sonne im Leben haben möchte - kurz: Die auch noch mal ein kleines bisschen Glück spüren will. Was halten Sie von einem ersten Kaffee zum Kennenlernen? Melden Sie sich über: (5522/J170816)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Frank, 73 J., Firmenchef, ein lebenswerter, freundlicher Mann, aufgeschlossen, 1,80 m, humorvolle Art, er möchte einer Partnerin eine starke Schulter zum anlehnen bieten. Man sollte das Leben nicht mit Jahren füllen, sondern die Jahre mit Leben! Ich bin Neuem gegenüber aufgeschlossen, suche eine Partnerin, die gerne etwas unternimmt, die die Natur liebt, die sich ein dauerhaftes Glück und Liebe wünscht! Rufen Sie an über: (5522/J170963)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Marlin, 74 J., Bauleiter, ein fröhlicher Mann, sportlich (Fitness, schwimmen), er liebt Spaziergänge und schöne Reisen, hat kein Problem mit weiteren Entfernungen. Ich mache mir nichts vor - ich bin im letzten Drittel des Lebens, möchte gerne die noch kommenden Jahre in Liebe + Harmonie zu zweit verbringen! Was mir fehlt ist eine Partnerin, die etwas mit mir unternehmen möchte, die ein optimistisches, fröhliches Naturell hat. Zu zweit ist doch alles leichter, lustiger und schöner im Leben! Rufen Sie an über: (5522/J161790)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Rolf, 77 J., Handwerksmeister i.R., ein sehr netter, lieber Witwer voller Vitalität, Humor + Lebensfreude, 1,85 m. Haben Sie Lust, die Sonnentage im Herbst des Lebens mit mir gemeinsam zu erleben? Wir könnten noch so viel zu zweit unternehmen, schöne Reisen machen, kleine Ausflüge - selbst Essen gehen macht zu zweit einfach mehr Freude, denn alles, was man teilt, ist doppelt so schön! Rufen Sie an über: (5522/J169998)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Günter, 80 J., Polizeibeamter i.R., ein gepflegter, treuer, zuverlässiger Witwer mit dem Herz am rechten Fleck, topfit, zu seinen Interessen zählen Reisen, Radfahren, Sport (Golf). Das Leben geht auch nach schwierigen Phasen immer weiter - und es wäre schön, wenn ich den zukünftigen Weg nicht alleine gehen müsste! Gemeinsame Unternehmungen planen, reden, lachen, abends in einem Restaurant essen gehen - das wäre toll! Rufen Sie an über: (5522/J170072)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Albert, 81 J., fröhlicher Senior mit Herz, 1,80 m, gut aussehend, kultiviert, gute Umgangsformen, guter Autofahrer. Noch ist der Sommer da - wie schön wäre es, mit einer netten Partnerin nachmittags in der Sonne einen Kaffee zu trinken, lachen, jede Minute genießen, die noch vor uns liegenden Jahre gemeinsam zu gestalten! Sollen wir beide unsere Einsamkeiten gegen eine lustige Partnerschaft eintauschen? Melden Sie sich über: (5522/J147740)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Erhard, 83 J., selbst. Unternehmer, gut aussehend, beruflich erfolgreich, ein angenehmer Gesprächspartner. Ich würde gerne alle schönen Momente im Leben mit einer netten Partnerin teilen. Wie schön wäre es, jeden Tag das Lebens zu zweit bewusst zu genießen, lachen, Kultur erleben, ein schönes Essen in schöner Umgebung! Lassen Sie uns zusammen aus jedem einsamen Tag einen schönen Tag zu zweit machen - auch bei getrennt wohnen! Rufen Sie an über: (5522/J142025)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Rudolf, 84 J., gepflegter Witwer mit einem ganz, ganz großen Herzen, ein Mann, auf den man sich verlassen kann, guter Handwerker. Es ist nicht viel, was ich mir vom Leben wünsche. Ich möchte so gerne noch mal eine Bekanntschaft in allen Ehren zu einer netten Dame aufbauen, möchte noch hoffentlich viele Jahre gemeinsam erleben. Ein harmonisches Miteinander, zu zweit die kommenden Wochen, Monate, Jahre planen, Glück spüren - auch bei getrennt wohnen! Melden Sie sich über: (5522/J169005)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Fritz, 86 J., selbst. Kaufmann i.R., humorvoll, zuverlässig, optimistisch, ein einfühlsamer Witwer. Man soll immer auf sein Herz hören, ganz besonders im Alter, wenn doch nur eins wirklich zählt: Glücklich zu sein! Die Kinder führen ihr eigenes Leben - und das ist auch gut so! Viele Freunde haben nicht mehr die Möglichkeit, so oft zu Besuch zu kommen, vieles verändert sich. Doch ob jung oder alt, man sehnt sich nach Partnerschaft + Liebe. Ich suche eine liebe Frau, die mit mir den Rest des Lebens verbringen möchte. Melden Sie sich über: (5522/J146507)
GfZ GmbH, Mo-Fr 10-18 h, Samstag 10-14 h/Sonntag 10-18 h Anruf kostenlos ☎ 0800 - 333 1117

Ein Angebot von:

Rheinische Anzeigenblätter.de

Ihre Anzeigen auch online!

Ihr Online-Marktplatz
kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Automarkt

Nutzfahrzeuge



Reisemobil und Transporter-Profi für alle Marken!
Spezial-Hebeanlagen bis 12t, Wartung/Erhalt der Herstellergarantie, Zahnriemen, Mot.Getr./Unfall/Glas/ Wasserschaden-Rep. Achsvermessung, Reifen, HU/AU, Gas, Zubehör-einbau, z.B. Solaranlage, TV, Anhängerkupplung und alles was Sie wünschen! Ankauf/Verkauf, Erfahrung seit 1970, 53842 Troisdorf-Spich, Redcarstr. 7
☎ 02241-63047
www.autohaus-schmickler.de

Wohnwagen/ Wohnmobile

Rolf kauft alle Wohnmobile & Wohnwagen
☎ 0221-2769612, 0177-5088242

Wir kaufen Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Kleinanzeigen

Häusliche Pflege

Suche 24 St. Betreuungsstelle ☎ 0152-02175714

Garten

BAUMDIENST MÖDL
° Baum- und Risikofällungen inkl. Entsorgung
° Klettertechnik ° Wurzelfräsen
° kostenlose Beratung
Tel. **02234 – 899988**

PORZER BAUMDIENST
günstig - sicher - fachgerecht
Kronenpflege, Einkürzen, Wurzelentfernung
Baumfällung an schwierigsten Standorten
Heckenschnitt - kostenlose Beratung
0 22 03 / 10 35 37

0,- Anfahrtkosten Alle Gartenarbeiten jeder Art zum Festpreis, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern, Bäumen, Rasenpflege, Rollrasen, Teichreinigung ☎ 0221-6807759
1A alle Gartenarbeiten zum Festpreis!!!!
Kostenlos Besichtigung!!!! ☎ 0221-54818935

1a Gartenarbeiten aller Art. Preiswert, schnell, Entsorgung, ☎ 0176-84029053

Baumfällung u. Entsorgung im Raum Köln.
Firma H. Murges (Eifel) ☎ 0171-7953956

Gartenarbeiten aller Art & Entsorgung. ☎ 0176-60887020

Gartenbau, Gartengestaltung, Bäume fällen, Hecken schneiden, Platten und Pflaster verlegen, Teichbau, Zäune setzen, Rollrasen, Rasen einsäen, Gartendauerpflege, Ausschachtungen, zuverlässig, gut, preiswert, gewerblich. 02271-993266

Motorräder/ Mopeds

Zweirad-ANKAUF
Abholung: Motorräder, Roller, Mofas, Sammlungen, Quads, Chopper, Oldies
auch defekt - Unfall
Köln - Rodenkirchen
02236-381305

Fahrzeug-Kaufgesuche

Aktion! ☎ 0163-7940925 Wir kaufen Ihr Auto ob mit Motorschaden, hohe KM, Unfallwagen oder kein TÜV, PKW/LKW -Ankauf. Sie erhalten bei uns den besten Preis! ☎ 0172-4038446

Aufgepasst! Wir kaufen jedes Auto zum Höchstpreis! Ob mit Unfall, Schaden oder hohe KM. Seriöse Abwicklung. ☎ 0176-32281910

Autoankauf Wessels! Wir kaufen alle Fahrzeuge an, bitte rufen Sie uns an! ☎ 0178-247 8819

Schrauber sucht Gebrauchtwagen 0163-4861921

Vermischtes

Wohnungsaufösungen stressfrei erledigt. Wir helfen sofort. ☎ 0221-6807759

Verloren/ Gefunden

Ich Mohammed Hassan Haji habe meinen irakischen ID-Card 00003739 verloren ☎ 0176-70998000

Kapitalmarkt

Wir kaufen Ihre Lebensversicherung, Bausparverträge, priv. Rentenversicherung gegen sofortige Barzahlung! Unternehmensgruppe Kühn, Luxemburger Str. 354, 50354 Hürth, ☎ 02233 - 713 3617

Dienstleistung

1a Haushaltsauflösungen mit Wertanrechnung. ☎ 0221-378265

1a Abfallentsorgung, Haushaltsauflösung, Entrümpelung www.batke-transporte.de ☎ 02234-59621

Maleralarbeiten sauber, preiswert ☎ 02234-4308098

Malermmeister H.P. Kneis: Fassadenbeschichtung, Rißsanierung, sämtliche Maleralarbeiten, spezielle Putz- und Wischetechniken ☎ 0172-2421526, eMail: hans-peter.kneis@t-online.de.

My Clean Top aus Köln sucht neue Reinigungsaufträge in ganz NRW. 01514-7220531

Wohnungsaufösungen, Entrümpelungen schnell, preiswert. SSM Köln, 0221-6403152. Sie unterstützen ein langjähriges Selbsthilfeprojekt!

Kaufgesuche

! Ankauf, Da-/Hr.-Kleidung, Pelz, Trachten, Leder, Abendmode, Handtaschen, Schreib- Nähmaschinen, Zinn, Krüge, Porzellan, Armband-/Taschenuhren, Münzen, Kameras, LP's, Silberbesteck, Bücher, Möbel, Massivholz, Militaria, Gold, Modeschmuck, Fr. Heilig Tel: 0178-9170467

!! Achtung Ankauf !! Pelze, Kleidung, Porzellan, Möbel, Kristall, Krüge, Zinn, Näh-Schreibmaschinen, Taschen, Teppiche, Bilder, Bücher, Kameras, LP's, Puppen, Militaria, Bestecke, Uhren, Münzen, Schmuck. **Frau Richter** Tel: 0163-7939481

!! Achtung, seriöser Ankauf !! Pelze, Garderobe, Taschen, Bilder, Möbel, Porzellan, Näh-Schreibm., Teppiche, Silberbesteck, Bücher, Golfschläger, Uhren, Münzen, Schmuck. **Frau Klarr** Tel: 0177-9337024

1A Anna Dekorateurin kauft! Köln 0221-25960211 **Kompl. Nachlässe, Porzellan, Kristall, alte Weine, Pelz, Handl., Gold-/Modeschmuck, Kamera, Fotoapp. Schallpl. Bücher, Bilder, Karnevalsorden, alles anbieten!** Zahle bar+Fair

Achtung, Bares für Rares! Hr. Stern sucht Massivholzmöbel, Porzellan, Gläser, Besteck, Schallpl., Briefmarken, Wand-/Standuhren, Bekleidung, Handtaschen, Musikinstrumente, uvm. ☎ 0177-8460580

Briefmarken und Münzen Sie möchten eine Sammlung oder Einzelstücke schützen oder verkaufen? Verkaufen Sie direkt gegen Barzahlung oder liefern Sie in unsere Auktionen ein. Wir beraten Sie gerne auch an Ihrem Wohnort. **Aix-Phila GmbH, 50170 Kerpen · Herrenstraße 13 Tel. 02273 9539715 · www.aixphila.de**

Bauen & Wohnen

jugend kultur
www.kultcrossing.de

Bauen & Wohnen

Badsanierung, Fliesen, Sanitär, Heizung, (Meisterbetrieb), kompetent, zuverlässig, günstig (Bad Ausstellung), **4180 € Zuschuss bei Pflegegrad** ☎ 0175-4018760

Bauunternehmen Klimke, Meisterbetrieb für Innen- und Außenputz, Wärmedämmung, Hoch-, Tief-, Innenausbau usw. auch Kleinaufträge. 0163-9296863

Immobilien

Kaufgesuche Häuser

Bayernmanager sucht Einfamilienhaus ab 140 m² Wfl. bis KP. 900.000 €. IBV Immobilien GmbH ☎ 0221-4006800

Kunst- und Antiquitätensammler sucht bevorzugt historisches Anwesen zum Leben und Ausstellen. Wohnbereich ca. 300 m², Ausstellungsbereich ab 500 m², gerne wesentlich größer. von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Künstlerehepaar sucht hübsches Haus zum Wohnen und kreativen Arbeiten, mindestens 5 Zimmer + Räume für Musik- und Töpfereiverkstatt, gerne mit großem Garten, Übernahme Termin und hohe Anzahlung sehr flexibel. von Emhofen Immobilien, www.vonemhofen.de, 0221-9405510

Müngersdorf, Junkersdorf, Widdersdorf, Weiden, Lövenich, Lindenthal, Vorstandsmitglied, Ehepaar, 2 Kinder und au-Pair, sucht architektonisch ansprechendes Wohnhaus. Muss: Ruhilage Platz für 3 Pkw. von Emhofen Immobilien, 0221-9405510, www.vonemhofen.de

Kaufgesuche Grundstücke

Suche Grundstück, Abstellplätze, Wiese, Wald, auch Gebäude, Ähnliches zu kaufen evtl. mieten, 0178-4650719.

Ihre Anzeigen auch online!

yourIMMO.de
Der Immobilienmarkt für das Rheinland

Stellenmarkt

Arbeits-gesuche

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-59104804

Fensterputzer sucht Arbeit im Haushalt. ☎ 0163-8846553

Malermmeister/rin kurzfristig Privat Eigenes Gerüst 0157-56070281

Malermmeisterin, Fachmännisch, Zuverlässig und Sauber. Auch Privat. ☎ 0178-8369781

Polin mit Gewerbeschein sucht Putzstelle, auch einmalig. 0179-9723302

Putzfrau sucht Stelle (Köln) Zuverlässig, gründlich, Erfahrung im Privathaushalt. Regelmäßig oder nach Absprache. ☎ 0152-22587141

Zuverlässige Haushaltshelferin + Gebäudereinigerin mit Erfahrung sucht Arbeit, Minijob oder VZ. ☎ 0177-9353492

Arbeits-angebote

Frau sucht Bügeln und Putzhilfe. Tel.: 0152-15958013

Für Residenz am Dom, Putzhilfe für Apartment gesucht auch für Hilfe beim Einkufen, gute Bezahlung. ☎ 0177-6508379 Mi./Fr./Sa. 15-18 Uhr (keine SMS)

Haumsmeister sucht Verstärkung für Treppenhäusereinigung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Lkw-Fahrer 7,5 t (m/w/d) in Vollzeit-Teilzeit-Aushilfe, auch gerne Rentner, gesucht. ☎ 0177-6298050

Haumsmeister sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskräfte (m/w/d) auf Minijobbasis für Büroreinigung nach Köln-Innenstadt (Peter-Welter-Platz) gesucht. AZ: Mo.-Fr. ab 6:00 Uhr für 1,75 Std./Tag (Tarifstundenlohn) Münch GmbH Frechen ☎ 02234/53500.

Stellenangebote

Ab sofort suchen wir einen Mitarbeitenden (m/w/d) für unseren Technischen Dienst auf Minijob-Basis für die Wochenenddienste (Samstag, Sonntag, 2x im Monat für je 2,5 Std.), Gehalt nach Tarif AVR-Caritas, Jahressonderzahlung und betriebliche Altersvorsorge. Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Post an Deutschordens-Wohnstift Konrad Adenauer, Straßburger Platz 2, 51109 Köln oder E-Mail: wilkommen.dow@seniorendienste.de, Infos unter Tel: 0221 8997-780. Wir freuen uns auf Sie.

Ambulanz Köln bietet Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. info: www.ambulanz-koeln.de

Aushilfe/Teilzeitkraft, weiblich, für kleines Kiosk gesucht. 0163-3317779

Beiköchin oder erfahrene Küchenhilfe für Mittagstisch, 3x wöchentlich gesucht. Köln-Bickendorf. Tel.: 0172-2422745

Berater (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Gute Verdienstmöglichkeiten, Home Office möglich. Tel: 0221-964464228

REWE

Kassierer/in, Ladenkraft/in (m/w/d) für Obst & Gemüseabteilung sowie die Getränkeabteilung in Voll- und Teilzeit und Minijob für unseren Markt in Köln-Rosenkirchen. Die Arbeitszeiten finden im Rahmen der regulären Öffnungszeiten (auch am Wochenende) statt. Gerne auch Quereinsteiger!! NEUGIERIG? Wenn Sie sich angesprochen fühlen, schicken Sie uns am besten noch heute Ihre Bewerbung unter Angabe des vollständigen Namens und der Telefonnummer. Wir freuen uns auf Sie. Rewe Istaas z.Hd Herr Freytag Hauptstr.128 50996 Tel: 0221-935883 Fax 0221-9358859 Mail: rodenkirchen@rewe-istas.de

Urlaubsfeeling aus dem Supermarkt Frische Ideen für ein Sommer-Picknick

Im Sommer verlagert sich das Leben nach draußen und am besten kommt das Essen einfach mit. Wer keine Lust hat, vorher in der Küche zu stehen, findet bei Eat Happy im Supermarkt bis Ende August limitierte Specials für die Auszeit zwischendurch: die Sommer Box, Onigiri und das Mochi Duo Lime Mint & Passion Fruit. Die Sommer Box ist perfekt für alle, die beim Picknick gerne Sushi teilen. Das funktioniert beim Lunch im Park oder Feierabendessen draußen. Ebenso geeignet sind Onigiri.

Ab sofort gibt es mit Cooked Salmon Wakame eine vierte Sorte der Reisecke im Algenblatt. Als Dessert kombiniert das Mochi Duo erfrischende Limette und Minze sowie fruchtige Passionsfrucht. Für Urlaubsfeeling braucht es also nicht Flugticket und Koffer. Manchmal reichen eine Picknickdecke, ein Platz draußen und besondere Snacks. Die limitierten Specials sind bis Ende August an teilnehmenden Eat Happy Standorten erhältlich. Mehr Infos: www.eathappy.de

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

DANKE

Für über 70 Jahre Engagement und Vertrauen. Bitte helfen Sie uns auch weiterhin notleidende Kinder und Familien zu unterstützen.



sos-kinderdoerfer.de



Et echte kölsche Jeföhl. 1 x wöchentlich frei Haus.

Alles aus Deinem Veedel!
Die neue Wochenzeitung - ab sofort kostenlos in Deinem Briefkasten.

WÜNSCH heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

...preiswert in EURO:

Feine Schweinefleischstreifen
mit Gyrosgewürz..... 100 g **0,99**

Feine Putenfleischstreifen
mit Gyrosgewürz..... 100 g **1,19**

Lammkotelett – mariniert..... 100 g **1,89**

Ćevapčići – frisch
Lecker vom Grill oder aus der Pfanne 100 g **1,29**

Rostbratwurst
Nach altem Familienrezept..... 100 g **0,96**

Feta – griechischer Schafskäse 100 g **1,99**

Tzatziki – Griechische Spezialität 100 g **0,74**

★ Thymian gerebelt
im Aromabeutel..... 100 g **4,49**

Angebote
gültig vom 17.08. bis 23.08.2026

Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix & fertig

WU 0053114 © Schürenberg's

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterband.

EXPRESS
Die Woche
Städt. Kautz a. KHD-Gelände
jetzt ist es offiziell
nas ist d

Auch online unter **YOURJOB.de**

www.rheinische-anzeigenblaetter.de

Schenken macht glücklich.

Helfen noch mehr.

Spenden statt Geschenke – für Kinder und Familien in Not

Jetzt eigene Spendenaktion starten!

meine-spendenaktion.de
Wir beraten Sie gerne:
Telefon 0800 50 30 600

SOS KINDERDÖRFER WELTWEIT

aktuell und regional

Rheinische Anzeigenblätter.de

jugend kultur
motiviert LERNEN, kreativ arbeiten, kulturelle Vielfalt erleben!

→ Workshops mit Künstlern und Professionals
→ Kultur-Abonnements für Schülergruppen
→ spannende Unterrichtserien, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz

www.kultcrossing.de

Ihre Anzeigen auch online!

kleinanzeigenmarkt
-rheinland.de

Die Zahl der Neugeborenen ist auf den niedrigsten Wert seit 25 Jahren gefallen

Sterben wir Kölner langsam aus?

In den Kreißsälen der Stadt war 2025 deutlich weniger los als noch vor wenigen Jahren. Gerade einmal 9059 Kinder wurden von Eltern mit Wohnsitz in Köln angemeldet – so wenige wie seit Beginn der Auswertung im Jahr 2000 nicht mehr. Das geht aus der neuen Analyse „Neugeborene Kinder und ihre Mütter in Köln“ des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik hervor.

VON DIRK RISSE

Köln. Bemerkenswert ist dabei vor allem eines: Der Rückgang lässt sich nicht mit einer kleineren Zahl potenzieller Mütter erklären. Im Gegenteil: Während im Jahr 2000 rund 245.000 Frauen im Alter zwischen 15 und 49 Jahren in Köln lebten, waren es 2025 fast 268.000. Trotzdem werden heute deutlich weniger Kinder geboren.

Abnehmender Unterschied zwischen deutschen und nichtdeutschen Müttern

Die sogenannte zusammengefasste Geburtenziffer – also die durchschnittliche Zahl der Kinder, die eine Frau unter den heutigen Bedingungen im Laufe ihres Lebens bekommen würde – ist auf 1,05 gefallen. Vor 25 Jahren lag sie noch bei 1,24, zwischenzeitlich stieg sie bis 2016 auf 1,40. Seitdem zeigt die Kurve nahezu ununterbrochen nach unten.

Warum immer weniger Kinder geboren werden, kann der Bericht nicht beantworten. Die Melderegister liefern zwar genaue Zahlen, sagen aber nichts über die Beweggründe der Menschen. Das Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung sieht die Ursachen für den aktuellen Geburtenrückgang in einem Aufschub von Geburten aufgrund der Kombination

multipler Krisen (Corona, Ukrainekrieg, Klimawandel) und einer schlechten Infrastruktur wie fehlende verlässliche Kita-Angebote und bezahlbarer Wohnraum, kann aber keine spezifischen Gründe für die Stadt nennen. „Es liegt nahe, dass Frauen und Männer die Umsetzung ihrer Kinderwünsche in Zeiten multipler Krisen und damit verbundener Unsicherheiten aufschieben. Ein wiederholter Aufschub kann jedoch zu ungewollter Kinderlosigkeit führen“, schreiben die Autoren 2025 im Bericht „Stabile Kinderwünsche trotz Geburtenrückgang“.

„Ganz offenbar haben die Coronakrise, der Ausbruch des Krieges in der Ukraine und die nachfolgenden Realeinkommenseinbußen aufgrund hoher Inflation viele junge Familien dazu bewogen, mögliche Kinderwünsche erst einmal aufzuschieben“, bilanziert auch Joachim Ragnitz von der Ifo-Niederlassung Dresden bereits 2024.

Weniger Babys in Köln: Familiengründung erfolgt immer später

Der Trend ist auch in Köln eindeutig: Kölnerinnen bekommen ihr erstes Kind heute deutlich später als noch vor einer Generation. Lag das Durchschnittsalter bei der ersten Geburt im Jahr 2000 noch bei 30,5

Jahren, beträgt es inzwischen 32,2 Jahre. In Hahnwald werden Frauen im Durchschnitt erst mit 35,1 Jahren zum ersten Mal Mutter, in Klettenberg mit 34,6 Jahren und in Bayenthal mit 34,3 Jahren. Gleichzeitig ist der Anteil junger Mütter stark zurückgegangen. Während im Jahr 2000 noch gut jede dritte Erstgebärende jünger als 28 Jahre war, trifft das heute nur noch auf knapp jede fünfte zu.

Viele Geburten – aber niedrige Geburtenrate

Die meisten Babys kommen dort zur Welt, wo viele Menschen leben. Mülheim führt die Statistik mit 369 Neugeborenen an, gefolgt von Sülz (357) und Ehrenfeld (354). Doch absolute Geburtenzahlen erzählen nur einen Teil der Geschichte. Betrachtet man die Geburtenrate pro Frau, zeigt sich ein ganz anderes Bild. Gerade die beliebten innenstadtnahen Viertel weisen besonders niedrige Werte auf. Neustadt-Süd und Altstadt-Süd kommen jeweils auf eine Geburtenziffer von lediglich 0,73 Kindern je Frau, Ehrenfeld auf 0,83. Ganz anders sieht es am Stadtrand aus. Spitzenreiter ist Pesch im

Stadtbezirk Chorweiler mit einer Geburtenziffer von 1,85. Es folgen Langel (1,78) und Lindweiler (1,72).

Auch beim Geburtenverhalten nach Nationalität zeigen sich Veränderungen. Mehr als jedes vierte Neugeborene hat 2025 eine nichtdeutsche Mutter. Das ist weniger als im Durchschnitt der vergangenen 25 Jahre.

Auffällig ist zudem, dass sich die Unterschiede zwischen deutschen und nichtdeutschen Frauen weiter verringern. Zwar bekommen nichtdeutsche Frauen im Durchschnitt noch immer etwas mehr Kinder, doch ihre Geburtenziffer sank innerhalb von 25 Jahren von 1,70 auf 1,27. Bei deutschen Frauen ging sie im selben Zeitraum von 1,07 auf 1,00 zurück.

Auch beim Alter gleichen sich die Gruppen an. Nichtdeutsche Frauen bekommen ihr erstes Kind heute im Durchschnitt mit 30,5 Jahren – mehr als zwei Jahre später als noch zur Jahrtausendwende. Deutsche Frauen werden im Mittel mit 32,8 Jahren erstmals Mutter.

„Köln folgt mit den Entwicklungen der letzten Jahre dem

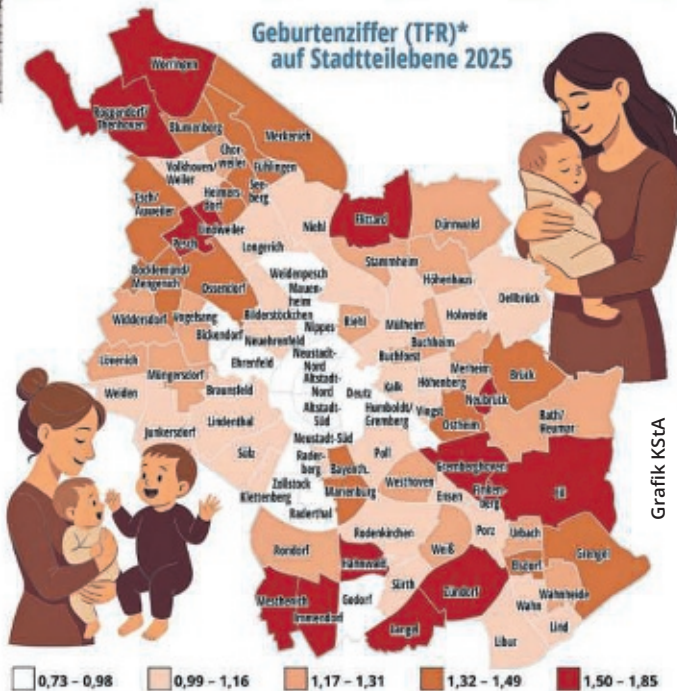
Trend auf Landes- und Bundesebene“, heißt es in der Kölner Analyse. Auch dort sinkt die Zahl der Neugeborenen und das Alter der Mütter steigt. Auch in Nordrhein-Westfalen und bundesweit sinken die Geburtenzahlen seit einigen Jahren deutlich, während Frauen ihr erstes Kind immer später bekommen.

In Nordrhein-Westfalen wurden im Jahr 2025 mit 147.959 Kindern 3,1 Prozent weniger Babys geboren als ein Jahr zuvor (2024: 152.688). Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, setzt sich der Rückgang der Geburtenzahlen das vierte Jahr in Folge fort. Weniger Geburten gab es zuletzt im Jahr 2013, als 146.400 Kinder zur Welt kamen.

Die höchsten Anstiege der Geburtenzahl konnten in Gelsenkirchen mit 2,5 Prozent, in Bonn mit 2,3 Prozent sowie im Kreis Olpe mit einem Plus von 1,6 Prozent verzeichnet werden. Die größten Rückgänge gab es im Rheinisch-Bergischen Kreis (-10,5 Prozent), in Bottrop (-9,4 Prozent) sowie im Kreis Siegen-Wittgenstein (-8,9 Prozent).



Foto: zVg, Montage mit Hilfe von K. Kerstelt



*Die Geburtenziffer (TFR: total fertility rate) gibt die durchschnittliche Zahl der Kinder an, die eine Frau vom 15. bis 49. Lebensjahr zur Welt bringt. Berechnungsgrundlage sind Frauen mit Hauptwohnsitz in Köln.

Grafik: KSA



Ein Trend, der sich in den letzten Jahren abzeichnet, ist, dass die Familiengründung später erfolgt. Foto: zVg

Verzögerung gefährdet Fördergeld

VON MATTHIAS HENDORF

Köln. Der Stadt Köln könnte der Verlust von bis zu 33,7 Millionen Euro Fördergeld drohen, wenn das neue Museum im Quartier (Miqua) vor dem Historischen Rathaus bis Ende 2028 nicht fertiggestellt ist. Das geht aus einer Vorlage der Verwaltung für den Hauptausschuss hervor. Das Gremium tagt am Montag.

Dadurch wird die Zeit knapp, damit das Fördergeld auf jeden Fall gesichert bleibt. Denn die vorgesehene Fertigstellung verzögert sich um ein halbes Jahr auf „voraussichtlich“ Dezember 2028. Einen Zeitpuffer gibt es damit nicht mehr. Der Bau hatte 2015 begonnen. Ursprünglich wollte die Stadt das Museum 2019 an den Landschaftsverband Rheinland als Betreiber übergeben.

Weitere archäologische Funde könnten den Bau wie in der

Vergangenheit verzögern. In der Vorlage heißt es, auf solche Entdeckungen müsse gegebenenfalls „auch baulich reagiert werden“, wenn sie von der Denkmalpflegekommission als schützenswert eingestuft würden.

Ob das Land NRW das Fördergeld zurückfordern würde, geht aus der Mitteilung nicht hervor. Darin heißt es: „Eine Fertigstellung des Miqua nach diesem Termin könnte eine (teilweise) Rückforderung von Fördermitteln nach sich ziehen.“ Das Miqua besteht aus dem oberirdischen Jüdischen Museum sowie einem unterirdischen Rundgang durch die Archäologische Zone.

Am Freitag bestätigte die Verwaltung auch die Kostenexplosion von 190 auf 230 Millionen Euro, über die die Zeitung am 16. Juli berichtet hatte. Als Grund nannte sie die Kündigung des Stahlbauers

2021. Dadurch verzögerte sich der Bauablauf, auch die Kosten für Material stiegen.

Die 33,7 Millionen Euro Fördergeld entsprechen 14,7 Prozent der Gesamtkosten von 230 Millionen Euro, 85,3 Prozent übernimmt also die Stadt. Vor elf Jahren sah das Verhältnis noch anders aus: Damals hatte das Land Fördergeld von 32,7 Millionen Euro versprochen. Das entsprach bei diesem Termin könnte eine (teilweise) Rückforderung von Fördermitteln nach sich ziehen.“ Das Miqua besteht aus dem oberirdischen Jüdischen Museum sowie einem unterirdischen Rundgang durch die Archäologische Zone.

Über die Kostensteigerung stimmt der Hauptausschuss nicht ab, er kann sie nur zur Kenntnis nehmen. Da das bewilligte Budget von 190 Millionen Euro aufgebraucht ist, droht „ohne weitere Finanzmittel zeitnah der Baustopp“.



Blick auf die Museumsbaustelle vor dem Historischen Rathaus, im Hintergrund der Kölner Dom. Foto: Arton Krasniqi

• Verglasungen aller Art
• Ganzglaskonstruktionen
• Innenausstattungen
• Spiegel nach Maß
• Glas-Dächer
• Glas-Duschen
• Glas-Geländer
• Reparatur und Service

GLAS & SOLUTIONS KÖLN

Wir sind umgezogen
Emil-Hoffmann-Straße 35
50996 Köln

Glas & Solutions Köln e.K.
Emil-Hoffmann-Straße 35, 50996 Köln
Tel.: 02236-4 90 91 50 u. 0221-86 16 86
www.glas-solutions.com

www.kultcrossing.de

jugendkultur

motiviert lERNEN,
kreativ arbeiten,
kulturelle Vielfalt
erleben!

Design: www.ligatur.net

OPHIRUM Deutschlands größter Filialist

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN
KÖLN
HAUPTSTR. 39-41

GOLDFUXX AACHEN
Büchel 22-24
52062 Aachen

GOLDFUXX HILDEN
Heiligenstr. 8
40721 Hilden

GOLDFUXX DÜSSELDORF
Friedrichstr. 108
40217 Düsseldorf

WIR STELLEN EIN! JETZT BEWERBEN:

www.ophirum.de

1000 Kontrollen pro Stunde statt 50



Wenn die Parkkontrolle digitalisiert würde, fänden Falschparker in Köln solche Zettel nicht mehr an ihrer Windschutzscheibe.
Symbolfoto: Uwe Weiser

Autos sollen Knöllchen verteilen

Parksünder sollen in Köln künftig digital erfasst werden. Mit Scan-Fahrzeugen ist es dann wesentlich effizienter Knöllchen auszustellen und die Verkehrssicherheit zu erhöhen. Der Hauptausschuss des Stadtrates beschäftigt sich erstmals mit dem Thema, eine politische Entscheidung ist aber noch nicht zu erwarten.

VON JULIA HAHN-KLOSE

Köln. Bereits im September 2023 hatte der Bundesrat die damalige Bundesregierung dazu angehalten, die gesetzlichen Vorgaben für ein digitales Parkraummanagement zu schaffen. Zur Begründung führte der Bundesrat an: Eine Fußstreife könne nur etwa 50 Fahrzeuge pro Stunde kontrollieren, Videokontrollen hingegen bis zu 1000 Kennzeichen pro Stunde erfassen.

Im Mai 2026 novellierte der Bundestag dann das Straßenverkehrsgesetz und gab den Kommunen den Handlungsspielraum, den ruhenden Verkehr digital und automatisiert zu kontrollieren. Und den Ärger kennt jeder, der in Köln öfter zu Fuß unterwegs ist: Falschparker blockieren regelmäßig Radwege und behindern Fußgänger. Das führt auch zu Unfällen, zum Beispiel wenn Radfahrende in den Autoverkehr ausweichen müssen. Eine Studie der Unfallforschung der Versicherer aus dem Jahr 2020 zeigte, dass jeder fünfte Unfall mit verletzten Fußgängern und Radfahrern im Zusammenhang mit parkenden Autos stehe.

Ausreichend kontrollieren können die mehr als 200 Mitarbeitenden des Verkehrsdienstes in Köln kaum, denn sie überwachen 47.000 gebührenpflichtige Parkplätze, so die Zahlen aus dem Jahr 2023. Schon in jenem Jahr hatte die damalige Ordnungsamtsleiterin Athene Hammerich gesagt: „Mein Wunsch ist, die Parkraumüberwachung zu digitalisieren.“ Wenn es dafür einen Rechtsrahmen geben sollte, sei das der „Schlüssel in die Zukunft“.

Drei Voraussetzungen müssten für die Automatisierung noch erfüllt werden, die an-

tragsstellende VOLT-Fraktion im Rat: die vollständige Digitalisierung des Bewohnerparkens, ein zentrales Parkregister sowie eine aktuelle digitale Kartengrundlage für den öffentlichen Straßenraum. Der mobilitätspolitische Sprecher der Volt-Fraktion, Dustin Wegner, sagte: „Wenn Rettungsweg blockiert sind oder Radwege zugesperrt werden, geht es um Menschenleben.“ Digital unterstützte Parkraumkontrolle erhöhe die Verkehrssicherheit für Radfahrende und Fußgänger und entlaste gleichzeitig das Ordnungsamt für andere wichtige Aufgaben.

Trotz Fehlerquote: Scan-Autos seit 2013 in Amsterdam im Einsatz

Daher solle die Verwaltung zeitgleich prüfen, ob künftig Kameras an KVB-Bussen und -Bahnen Falschparker erkennen können. Und datenschutzrechtliche Bedenken sollen mitgedacht werden, „um frühzeitig Akzeptanz zu schaffen“.

Die Idee erhält Unterstützung anderer Fraktionen, SPD und Grüne sprechen sich auf Anfrage des Kölner Stadt-Anzeigers grundsätzlich für eine digitale Parkraumkontrolle aus, es seien zum jetzigen Zeitpunkt aber noch zu viele Fragen ungeklärt.

Pilotversuch in Heidelberg: Effizienzsteigerung um das Zwölfwache

Die SPD würde lieber in den Fachausschüssen für Verkehr, in dem für Digitalisierung und in dem für Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen über das Thema diskutieren. Die Grünen wollen auf eine rechtliche und finanzielle Einordnung durch die Verwaltung warten.



Das Scan-Auto nahm 1,5 Parkverstöße pro Minute auf.
Foto: Verkehrsministerium Baden-Württemberg/Leif Piechowski

Der Fraktionsvorstand der CDU will sich dazu noch beraten und sieht ebenfalls noch offene Fragen, zum Beispiel bei der Finanzierung.

Einige Städte in den Niederlanden setzen schon seit Jahren auf Scan-Fahrzeuge, darunter Amsterdam seit 2013. Die zusätzlichen Bußgeldbescheide beschreiben den dortigen Städten Mehreinnahmen in Millionenhöhe. Kritik kommt von der niederländischen Datenschutzaufsicht: Nach ihrer Schätzung ergeben landesweit jährlich rund 500.000 Parkbescheide zu Unrecht. Bei 250 bis 375 Millionen Scans im Jahr führe schon ein kleiner Anteil an Fehlertreffern zu Hunderttausenden falschen Bescheiden. Kritiker bemängeln zudem, dass die Kameras nicht erkennen können, ob jemand nur kurz be- oder entläßt.

Gezielter Einsatz der Technik vor Kitas, Schulen, Feuerwehrzufahrten

In Heidelberg fuhr 2025 bereits zwei Wochen lang ein Scan-Fahrzeug durch die Straßen. Der Untersuchungsraum umfasste zwei innerstädtische Gebiete, durch die das Auto insgesamt knapp 33 Stunden gefahren ist. 2886 ahndbare Parkverstöße wurden festgestellt, darunter 383 Fälle von Falschparken. Es erkannte 1,5 Verstöße pro Minute, die Stadt Heidelberg spricht von einer zwölffachen Effizienzsteigerung gegenüber dem, was eine zweiköpfige Fußstreife leisten kann. Die vollständige digitale Kartierung der Flächen kann-

te innerhalb von zwei Befahrungstagen abgeschlossen werden.

Der Pilotversuch habe gezeigt, dass die Technik zuverlässig und datenschutzkonform eingesetzt werden kann, resümierte die Stadt. Heidelbergs Mobilitätsbürgermeister Raoul Schmidt-Lamontain (Grüne) sagte zum Projekt: „Der Versuch hat gezeigt, dass ein gezielter Einsatz der Technik insbesondere dort sinnvoll sein kann, wo die Verkehrssicherheit betroffen ist, etwa an Schulen oder Feuerwehrzufahrten. Über einen konkreten Einsatz wird mit Augenmaß und im politischen Diskurs zu entscheiden sein.“

Zurzeit bekommt man in Heidelberg aber weiterhin Knöllchen von einem Menschen. Die Stadt teilte mit: „Vor der Überführung in einen Echtbetrieb durch die Stadt Heidelberg sind noch technische, personalrechtliche und wirtschaftliche Fragen detailliert zu klären.“ Mit den Ergebnissen will das Land Baden-Württemberg einen Handlungsleitfaden verfassen. Auch Düsseldorf testete im August 2025 bereits ein Scan-Fahrzeug, um Falschparker zu erwischen. Zu der Zeit gab es in NRW aber noch keine rechtliche Grundlage für die automatisierte Kontrolle von Parkscheinen oder digitalen Parkberechtigungen – anders als in Baden-Württemberg. Deshalb war der Einsatz des Düsseldorfer Autos auf Verstöße beschränkt, bei denen ein konkreter Anfangsverdacht wie das Halten im Halteverbot oder auf dem Radweg gegeben war.

GARTENLUX®

VERKAUF & BERATUNG:
7 TAGE DIE WOCHE VON 9.00 BIS 17.00 UHR
BUYS BALLOTSTRAAT 9, 5916 PC VENLO (NL)
0211-819949 30 | WWW.GARTENLUX.DE

← Besuchen Sie unseren Showroom.

Trustpilot ★★★★★
Google ★★★★★

*Angebote gültig von 12.08.2026 bis einschließlich 18.08.2026. Angebote sind nicht kombinierbar! Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktionsbedingungen/>. Alle Angaben ohne Gewähr – Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zubehörteile wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot. Angebotsdächer bis 4,06m auf 2 Pfosten und über 4,06m auf 3 Pfosten. *Die Angebotsdächer sind ausdrücklich von dem Rabatt ausgeschlossen. Gültig für Käufe im Zeitraum von 12.08.2026 bis einschließlich 18.08.2026.

Länger die Sommerabende genießen.

SOMMERFERIEN-AKTION
GEWINNEN SIE IHREN KAUFPREIS ZURÜCK!

Exklusives Ferienangebot:

Bis zu 25% Rabatt!	Beim Kauf einer Terrassenüberdachung
Bis zu 30% Rabatt!	Beim Kauf einer Terrassenüberdachung mit Markisen
Bis zu 35% Rabatt!	Beim Kauf einer Terrassenüberdachung mit Markisen und Glasschiebetüren

Glasdach inkl. Aufmaß und Montage:
→ 4.06m x 2.50m ab **3699,-***
→ 5.06m x 3.50m ab **4999,-***
→ 6.06m x 4.00m ab **6499,-***

10 JAHRE GARANTIE